

1. E-Banking-Dienstleistungen der Personalkasse SBB (nachstehend PK SBB genannt)

Die von der PK SBB angebotenen E-Banking-Dienstleistungen sind im Internet unter www.sbb.ch/personalkasse umschrieben. Die PK SBB behält sich jederzeit Änderungen der Dienstleistungen vor.

2. Zugang zu den E-Banking-Dienstleistungen

2.1. Zugang zu den kundenbezogenen E-Banking-Dienstleistungen erhält, wer sich bei der E-Banking-Benützung jeweils identifiziert hat durch Eingabe

- seiner E-Banking-Vertragsnummer
- seines persönlichen, frei wählbaren Passwortes (Zahlen, Buchstaben oder Kombinationen)
- Identifikation via Smartphone

2.2. Der Kunde (im nachfolgenden als Kurzform für Kunde und Kundin) und jeder seiner Bevollmächtigten ist verpflichtet, **das erste ihm von der PK SBB mitgeteilte Passwort unverzüglich nach Erhalt zu ändern**. Die periodische Änderung des Passwortes wird mit Nachdruck empfohlen.

2.3. Wer sich gemäss Ziff. 2.1. legitimiert, gilt der PK SBB gegenüber als Berechtigter zur Benützung von E-Banking via Internet. Die PK SBB darf ihn daher im Rahmen und Umfang der auf der Teilnahme-Erklärung gewählten Verfügungsart, unabhängig von seinem internen Rechtsverhältnis zum Kunden und ungeachtet anders lautender Veröffentlichungen oder Regelungen auf den Unterschriftendokumenten der PK SBB sowie ohne weitere Überprüfung seiner Berechtigung über die auf der Teilnahme-Erklärung aufgeführten Konten per E-Banking Abfragen tätigen, bzw. verfügen lassen, bzw. von ihm Aufträge und Mitteilungen entgegennehmen. Die PK SBB hat indessen das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen das Erteilen von Auskünften und Mitteilungen über E-Banking abzulehnen und darauf zu bestehen, dass sich der Kunde bzw. der Bevollmächtigte in anderer Form (durch Unterschrift oder durch persönliche Vorsprache) legitimiert.

2.4. Der Kunde anerkennt vorbehaltlos alle Transaktionen auf seinem, auf der Teilnahme-Erklärung genannten Konto, welche mittels E-Banking in Verbindung mit seinen Identifikationsmerkmalen oder denen seiner Bevollmächtigten aber ohne schriftlichen Auftrag getätigt worden sind. Desgleichen gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche die PK SBB auf diesem Weg erreichen, als vom Kunden bzw. von seinen Bevollmächtigten verfasst und autorisiert.

3. Sorgfaltspflichten des E-Banking-Teilnehmers

3.1. Der Kunde und seine Bevollmächtigten sind verpflichtet, sämtliche Legitimationsmerkmale (vgl. Ziffer 2.1.) geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Insbesondere darf das Passwort nach seiner Änderung (Ziff. 2.2.) nicht aufgezeichnet oder ungeschützt auf dem Computer des Kunden abgelegt werden. **Der Kunde bzw. seine Bevollmächtigten tragen sämtliche Risiken, die sich aus der Preisgabe ihrer Identifikationsmerkmale ergeben.**

3.2. Die Pflicht zur Geheimhaltung im Sinne von Ziff. 3.1. trifft jeden einzelnen Bevollmächtigten gesondert. Der Kunde haftet demzufolge auch für Schäden, die daraus entstehen, dass Bevollmächtigte die Identifikationsmerkmale anderer Bevollmächtigten missbrauchen.

3.3. Besteht Anlass zur Befürchtung, dass Drittpersonen Kenntnis vom Passwort des Kunden oder von Bevollmächtigten gewonnen haben, so ist das Passwort unverzüglich zu wechseln. Den Verlust eines elektronischen Hilfsmittels ist der PK SBB unverzüglich zu melden.

3.4. **Der Kunde trägt die umfassende Verantwortung für sämtliche Folgen, die sich aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung seiner Identifikationsmerkmale oder derjenigen seiner Bevollmächtigten ergeben.**

4. Haftung und Sicherheit

4.1. Eine absolute Sicherheit kann auch bei allen, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen, auf Bank- wie auch auf Kundenseite nicht gewährleistet werden. Das Endgerät des Kunden ist Teil des Systems, befindet sich jedoch ausserhalb der Kontrolle der PK SBB und kann zu einer Schwachstelle des Systems werden. Trotz aller Sicherheitsmassnahmen kann die PK SBB keine Verantwortung für das Endgerät des Kunden übernehmen, da dies aus technischen und anderen Gründen nicht möglich ist (vgl. die Risiken Ziff. 4.2.).

4.2. Der Kunde nimmt insbesondere folgende Risiken zur Kenntnis:

- Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen am Endgerät seitens des Kunden können Unberechtigten den Zugriff erleichtern. Es obliegt dem Kunden, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren.

- Die Erstellung einer Verkehrscharakteristik des Kunden durch den Netzwerk-Betreiber (z.B. Internet-Provider) kann niemand ausschliessen, d.h. dieser hat die Möglichkeit nachvollziehen zu können, wann der Kunde mit wem in Kontakt getreten ist.

- Es besteht die latente Gefahr, dass sich ein Dritter während der E-Banking-Nutzung unbemerkt Zugang zum Endgerät des Kunden verschafft (z.B. Java oder ActiveX-Applikation).

- Es besteht weiter die Gefahr, dass sich bei Nutzung eines Netzwerkes (z.B. Internet) Viren auf dem Endgerät ausbreiten, wenn das Endgerät Kontakt mit der Aussenwelt aufnimmt. Sogenannte Virens Scanner können den Kunden bei seinen Sicherheitsvorkehrungen unterstützen.

- Es ist wichtig, dass der Kunde nur mit Software aus vertrauenswürdiger Quelle arbeitet.

4.3. **Die PK SBB übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihr übermittelten E-Banking-Daten.** Insbesondere gelten Angaben über Konten (Salden, Auszüge, Transaktionen etc.) sowie allgemein zugängliche Informationen als vorläufig und unverbindlich. E-Banking-Daten der PK SBB stellen **keine verbindlichen Offerten** dar, es sei denn, sie seien ausdrücklich als verbindliche Offerte gekennzeichnet.

4.4. Die PK SBB vermittelt nicht den technischen Zugang zu ihren Dienstleistungen. Dies ist alleinige Sache des Kunden. Die PK SBB übernimmt deshalb keine Gewähr, weder für Netzbetreiber (z.B. Internet-Provider) noch für das Endgerät des Kunden.

4.5. Die PK SBB lehnt jede Haftung für Schäden, die dem Kunden bzw. seinen Bevollmächtigten infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Unterbrüche, Störungen, rechtswidriger Eingriffe in Einrichtungen der Netze, Überbelastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte, Störungen des Internets, Unterbrüche oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzbetreiber entstehen, ab. Die PK SBB schliesst generell die Haftung für Schäden aus der Benützung des Internets aus.

4.6. Die PK SBB haftet bei Anwendung der üblichen Sorgfalt nicht für die Folgen von Störungen und Unterbrüchen, insbesondere bei der Verarbeitung in den EDV-Systemen der PK SBB oder von ihr beauftragten Dritten (z.B. verursacht durch rechtswidrige Eingriffe im operativen Banksystem). Die PK SBB behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistungen des E-Bankings zum Schutz des Kunden bis zur Behebung zu unterbrechen. Für aus diesem Unterbruch allfällig entstandenen Schaden übernimmt die PK SBB keine Haftung.

4.7. Im übrigen schliesst die PK SBB die Haftung für allenfalls von ihr gelieferter Software (z.B. per Download) sowie die Folgen, die sich aus und während dem Transport der Software via Internet ergeben, ausdrücklich aus. Gibt die PK SBB eine Liste möglicher Provider oder Software-Lieferanten ab, handelt es sich lediglich um eine Empfehlung. Resultieren allfällige Probleme oder Schäden aus einer solchen Wahl, schliesst die PK SBB die Haftung sowie Supportverpflichtung ausdrücklich aus.

4.8. Die Haftung der PK SBB für Schäden, die dem Kunden aus der Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen entstehen, sowie für indirekte Schäden und Folgeschäden wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, ist ausgeschlossen.

5. EDV-Ausrüstung für E-Banking via Internet

5.1. Der Zugriffsberechtigte benötigt für die Benützung von E-Banking via Internet Software. Soweit die PK SBB Software-Lieferantin ist, sind innert Wochenfrist ab Erhalt allfällige Mängel zu rügen, ansonsten die Software vom Zugriffsberechtigten als funktionstüchtig abgenommen gilt.

5.2. Dem Zugriffsberechtigten wird ein nicht ausschliessliches, weder übertragbares noch abtretbares Recht zur Nutzung der von der PK SBB gelieferten Software gewährt. Damit ist es dem Zugriffsberechtigten untersagt, diese Software ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder mit anderer Software zusammengemischt oder in andere Software integriert für einen anderen als den im Rahmen vom PK SBB E-Banking vorgesehenen Zweck zu kopieren oder anders zu vervielfältigen.

Werden die Lizenzrechte durch einen Zugriffsberechtigten oder einen Dritten verletzt, für den der Kunde einzustehen hat oder dem die Verletzung erst aufgrund einer nachlässigen Handhabung der Software möglich wurde, so haftet der Kunde für allen daraus entstehenden Schaden. Diesfalls wird die PK SBB eine Kündigung des Anschlusses in Erwägung ziehen.

5.3. Die PK SBB übernimmt keine Gewährleistung für die absolute Fehlerfreiheit der von ihr gelieferten Software. Auch übernimmt sie keine Gewährleistung dafür, dass diese Software in allen Teilen den Vorstellungen des Zugriffsberechtigten entspricht sowie in allen Anwendungen und Kombinationen mit anderen vom Zugriffsberechtigten ausgewählten Programmen fehlerfrei arbeitet. Im übrigen wird festgehalten, dass es grundsätzlich keine fehlerfreie Software gibt.

Jegliche Verantwortung für Schäden, welche beim Zugriffsberechtigten durch Mängel oder Fehler an Software verursacht werden, wird von der PK SBB wegbedungen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

5.4. Aktualisierungen sowie andere Änderungen der Software und der Dokumentation bedürfen keiner Zustimmung des Zugriffsberechtigten. Neue Releases werden dem Zugriffsberechtigten zur Verfügung gestellt; er ist verpflichtet, diese zu implementieren, falls der neue Release für die Funktionstüchtigkeit des Systems notwendig ist.

6. Sperre

6.1. Der Kunde kann seinen Zugang oder den seiner Bevollmächtigten zu den kundenbezogenen E-Banking-Dienstleistungen der PK SBB sperren lassen. Die Sperre kann nur während der üblichen Geschäftszeiten verlangt werden und muss der PK SBB unverzüglich schriftlich bestätigt werden. Überdies kann der Kunde und jeder seiner Bevollmächtigten seinen eigenen Zugang zu den kundenbezogenen E-Banking-Dienstleistungen der PK SBB jederzeit selbstständig sperren, indem nach erfolgter Verbindungsaufnahme mit der PK SBB das Passwort dreimal nacheinander falsch eingegeben wird.

6.2. Die Sperre kann nur mit schriftlichem Antrag des Kunden wieder aufgehoben werden.

6.3. Ebenso ist die PK SBB berechtigt, den Zugang des Kunden und/oder eines oder aller Bevollmächtigten zu einzelnen oder allen kundenbezogenen Dienstleistungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen ohne vorherige Kündigung zu sperren, wenn ihr dies nach eigenem Ermessen aus sachlichen Gründen angezeigt erscheint.

7. Vollmachtsbestimmungen

7.1. Die Ermächtigung der Bevollmächtigten zur Inanspruchnahme der kundenbezogenen E-Banking-Dienstleistungen gilt bis zu einem an die PK SBB gerichteten Widerruf. Der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen. Es wird ausdrücklich bestimmt, dass eine erteilte Ermächtigung mit dem Tod oder dem allfälligen Verlust der Handlungsfähigkeit des Kunden nicht erlischt, sondern bis zum schriftlichen Widerruf in Kraft bleibt.

7.2. Die Streichung des Zeichnungsrechts eines Bevollmächtigten auf den bei der PK SBB hinterlegten Unterschriften-Dokumenten des Kunden hat automatisch die Aufhebung von dessen Ermächtigung zur Benützung von E-Banking zur Folge.

8. Bankgeheimnis/Datenschutz

8.1. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich das schweizerische Recht (z.B. zum Bankgeheimnis, Datenschutz) allein auf schweizerisches Territorium beschränkt und somit alle ins Ausland gelangenden Daten keinen Schutz nach schweizerischem Recht mehr geniessen.

8.2. Der Kunde nimmt zudem davon Kenntnis, dass die Daten unter anderem über ein offenes, jedermann zugängliches Netz (z.B. Internet), transportiert werden. Die Daten werden somit regelmässig und unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt. Dies gilt auch für eine Daten-Übermittlung, wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Zwar werden die einzelnen Datenpakete verschlüsselt übermittelt. Unverschlüsselt bleiben jedoch jeweils Absender und Empfänger. Diese können auch von Dritten gelesen werden. Rückschluss auf eine bestehende Geschäftsbeziehung ist deshalb für einen Dritten möglich.

9. Ausländische Rechtsordnungen/Import- und Export-Beschränkungen

9.1. Der Kunde bzw. Bevollmächtigte nimmt zur Kenntnis, dass er mit der Benützung des E-Bankings aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzt. Es ist Sache des Kunden, sich darüber zu informieren. Die PK SBB lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

9.2. Sollte der Kunde das E-Banking vom Ausland aus benutzen, nimmt er zur Kenntnis, dass es Import- und Export-Beschränkungen für die Verschlüsselungsalgorithmen geben könnte, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn er E-Banking-Anwendungen aus dem Ausland nutzt.

10. Änderungen des Vertrages oder der Bedienungsanleitung im E-Banking

Die PK SBB behält sich die jederzeitige Änderung dieser Bedingungen, der Anleitung im E-Banking sowie des E-Banking-Angebotes vor. Eine solche wird dem Kunden für sich und seine Bevollmächtigten auf geeignete Weise mitgeteilt. Sie gilt ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe, auf jeden Fall aber mit dem nächsten Einsatz der elektronischen Hilfsmittel als genehmigt.

11. Kündigung

Eine Kündigung eingangs erwähnter Dienstleistungen der PK SBB kann sowohl durch den Kunden bzw. Bevollmächtigten als auch durch die PK SBB jederzeit mittels eingeschriebenem Brief erfolgen. Nach erfolgter Kündigung sind die von uns zur Verfügung gestellten elektronischen Hilfsmittel unaufgefordert und unverzüglich zurückzugeben. **Die PK SBB bleibt trotz Kündigung berechtigt, sämtliche noch vor Rückgabe der elektronischen**

Hilfsmittel ausgelösten Transaktionen rechtsverbindlich für den Kunden zu verarbeiten.

12. Vorbehalt gesetzlicher Regelungen

Allfällige Gesetzesbestimmungen, die den Betrieb und die Benützung von E-Banking regeln, bleiben vorbehalten und gelten ab ihrer Inkraftsetzung auch für das E-Banking der PK SBB.

13. Teilnichtigkeit

Sollten Teile der vorliegenden Bedingungen nichtig sein oder rechtsunwirksam werden, so gilt der Rest der Bestimmungen weiter. Die Parteien werden die Bestimmungen sodann so auslegen und gestalten, dass der mit den nichtigen oder rechtsunwirksamen Teilen angestrebte Zweck soweit als möglich erreicht wird.

14. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die «Allgemeinen Geschäftsbedingungen» der PK SBB gelten auch für die Inanspruchnahme der E-Banking-Dienstleistungen.

15. Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen des Kunden mit der PK SBB unterstehen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort, Betreuungsort für Kunden mit ausländischem Wohnsitz und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren ist Bern. Die PK SBB hat indessen auch das Recht, den Kunden beim zuständigen Gericht seines Wohnsitzes oder jedem andern zuständigen Gericht zu belangen.